

Valbona Naku

wurde 1977 in Shkoder (Albanien) geboren, wo sie an der örtlichen Musikschule "Prenke Jakova" eine fundierte Ausbildung in Musiktheorie und an der Violine erhielt. Nach der Reifeprüfung studierte sie zunächst allgemeine Pädagogik für höhere Schulen mit Schwerpunkt Musik, Mathematik und albanische Sprache an der L. Gurakuqi-Universität in Shkoder.

Sie setzte ihr Musikstudium im November 1999 in Wien bei Prof. Timon Hornig am Konservatorium der Stadt Wien, sowie bei Mag. Aurelia Seidelmann und Univ. Prof. Leonore Geanta an der Universität für Musik und darstellende Kunst fort.



Seit 2002 tritt sie als Solistin, Orchester- und Kammermusikerin auf.

Als Solistin, 1. Konzertmeisterin und Stimmführerin der ersten Geigen arbeitet sie unter anderem auch mit Karel Mark Chichon, Maksimiljan Cencic, Wolfgang Harrer, Daniel Landau, Karen Kamensek, Michael Lessky, Stefan Zikoudis, Christian Schulz, Herbert Krenn, etc.

Als Kammermusikerin kennt man sie von Auftritten mit ihrem eigenen Streichquartett "La Campanella Wien", „Boccherini Ensemble“ sowie als Duo zusammen mit Stefan Zikoudis. Zusammen mit dem Pianisten Stephan Möller gründete sie das "Duo Con Fuoco" und seit 2010 neben Mozart, Schumann und Brahms Werken, steht Beethoven im Vordergrund. Ein Beethoven-Zyklus mit dem „Duo con Fuoco“ und die gesamte Aufführung von Sonaten für Violine und Klavier folgt im Frühjahr 2015 im Ehrbar Saal.

Valbona Naku ist seit 2005 die Leiterin der Streicherabteilung und Dozentin für Violine, Orchesterliteratur und Solfeggio am Prayner Konservatorium. Unter anderem musiziert sie zusammen mit Tymur Melnyk, Paul Gulda, Daniel Froschauer, Maddalena del Gobbo, Armando Toledo. Neben ihre Arbeit als Musikerin und Pädagogin erweitert sie ihr Musikkenntnisse durch zwei neue Studienrichtungen - Viola bei Prof. Matthias Mauerer und Dirigieren beim Prof. Josef Stolz. Valbona Naku spielt auf einem Instrument von Francisco de Emilianis aus dem Jahre 1727.